Geleitwort 9

Vorwort 11

Einleitung 13

1. Ein Beispiel aus der deutschen Provinz: Der Erbacher Landkreis 25

1.1 Gebiet und Einwohnerschaft 26
1.1.1 Bevölkerungsbewegung 1871-1945 26
1.1.2. Verkehrslage und Abwanderung 27
1.1.3. Siedlungs- und Altersstruktur 28

1.2. Erwerbszweige bis 1945 – Bauern- und Industriegemeinden 31
1.2.1 Land-, Milch- und Forstwirtschaft 32
1.2.2 Wirtschaftsstandorte – Arbeitslosigkeit 35
1.2.3. Fremdenverkehr 36

1.3. Religionszugehörigkeit 39

2. Von den Anfängen des Nationalsozialismus bis zum Beginn des *Dritten Reichs* 43

2.1. Die nationalsozialistische *Bewegung* von 1923-1928 43
2.1.1. Völkische Wählertradition, Paramilitärs und Antisemitismus ab 1918 43
2.1.2. Gründung der kreisweit ersten NSDAP-Ortsgruppe in Beerfelden 1923/1924 46
2.1.2.1. Neugründung der NSDAP-Ortsgruppe Beerfelden 1925 52
2.1.3. Von der *Saalschlacht* in Beerfelden bis zum Jahr 1928 53

2.2. Nationalsozialistischer Wahlkampf am Ende der Weimarer Republik 59
2.2.1 Politische Auseinandersetzungen der NSDAP 1928-1932 59
2.2.1.1 Ludwig Hasenzahl – Vom SPD-Reichstagsabgeordneten des Kaiserreichs zum Förderer von SS und NSDAP 66
2.2.2. Wahljahr 1932: Hitlers frühe Ehrenbürgerschaften und Besuch im Kreis 71

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1101607122

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3. Das Jahr 1933 – Gewalt als Grundmoment. Dörfer und Städte während der *Machtergreifung* und das Verhältnis zwischen Landratsamt und NSDAP 85

3.1. Kreisverwaltung und Nationalsozialismus in der Weimarer Republik 85
3.1.1. Führungspersonal im Erbacher Kreisamt und der Umgang mit der NSDAP bis 1933 87

3.2. Märzwahl und Machtübernahme 1933 – Freude und Terror in den Städten und Dörfern 90
3.2.1. Hakenkreuzfahnen an öffentlichen Gebäuden und Absetzungen von Bürgermeistern 95
3.2.2. *Schutzhäftlinge* und *Hilfspolizei* – Terror vor Ort 102
3.2.3. Auflösung von Vereinen und *Gleichschaltung* des öffentlichen Lebens – Kooperation von Kreisverwaltung und NSDAP 104
3.2.4. Vom Odenwald ins Konzentrationslager 1933 106

4. Die NSDAP im Odenwald 1925-1945 – Funktionsträger, Organisationsstruktur und weitere NS-Verbände 111

4.1. Gründungen von NSDAP-Ortsgruppen ab 1925 111
4.1.1. Anfänge der SA und Gründungsphasen der Ortsgruppen 115
4.1.2. Aufbau einer kreisweiten Parteiorganisation 123
4.1.3. Kandidaten für den Posten des Odenwälder NSDAP-Kreisvorsitzenden 125
4.1.3.1. Einer der dienstältesten Kreisleiter im Gau Hessen-Nassau: Wilhelm Schwinn 126

4.2. Das NS-Führungspersonal in den Dörfern und Städten 130
4.2.1. In den Tageszeitungen: Namens- und Adressenverzeichnis der Funktionäre 1934 135
4.2.2 Der *NSDAP-Kreis Odenwald* ab 1937 und der weitere Ausbau des Ortsgruppennetzes bis 1945 136
4.2.3. Feine Unterschiede? Das Verhältnis von *Volksgenossenschaft* zu *Parteigenossenschaft* 145
4.2.3.1. Bereinigte NS-Geschichte: Ortsgruppenleiter verschwindet aus der offiziellen Erinnerung 1939 147

4.3. Teil des Ganzen – Mitgliedschaft in NS-Einheiten 1925-1945 149
4.3.1. Die SA und das NSKK 151
4.3.2. Die SS und der SD 157
4.3.3. Die HJ und der BDM – Geforderte *Entselbstung* bis zum Tod 163

5. *Einheit von Partei und Staat*? – Das Landratsamt Erbach 1933 bis 1945 187

5.1. Das Erbacher Kreisamt als Verwaltungsbehörde des NS-Regimes 187
5.1.1. Die Landräte und das höhere Führungspersonal in Erbach 1933-1945 189

5.1.2. Das Kreisamt und die Bürgermeistereien als Basis des NS-Verwaltungsapparates 196
5.1.3. Die *NSDAP-Kreisleitung* im Kreisamtsgebäude 1934-1938 204

5.2. *Der Kreis ist judenfrei.* Landratsamt und Judenverfolgung 206

6. Gewalt und Verfolgung – Widerstand und Resistenz 216

6.1. Terror von Anfang an – Missachtung der Menschenwürde ab 1933 216
6.1.1. Umgang mit politischen Gegnern nach 1933 – Arbeitermilieu im Odenwald 217
6.1.2. *Gleichgeschaltete* Regionalpresse, KZ-Berichterstattung und Odenwälder Häftlinge 219
6.1.3. NS-Justiz und Verfolgung von *Gemeinschaftsfremden* 222

6.2. *Vernichtungskampf* gegen *artfremde, minderwertige* und *lebensunwerte* Personen ab 1933 223
6.2.1. Verfolgung von Homosexuellen, *Arbeitsscheuen* und *Asozialen* 224
6.2.2. Opfer von *Euthanasie* und Zwangssterilisation 225
6.2.3. Verfolgung der Sinti und Roma 226
6.2.4. Verfolgung religiöser Kleingruppen 227

6.3. Justiz und Polizei während des Zweiten Weltkrieges 228
6.3.1. Hinrichtung aufgrund einer Denunziation: Der Fall Coy 228
6.3.2. Verhaftungen nach dem Hitlerattentat am 20. Juli 1944 und Endzeitverbrechen im Kreis 229

7. Gewalt vor aller Augen: Exklusion der jüdischen Einwohnerschaft 235

7.1. Antisemitismus vor 1933 235

7.2. Selbstermächtigung und diskriminierende *Rassentrennung* ab 1933 238

7.3. Die Pogromnacht 1938 im Odenwald 246
7.3.1. Erste *Aktionen* während der *Kristallnacht* 247
7.3.1.1. *Aktionen* der SS in Reichelsheim 247
7.3.1.2. *Aktionen* der SA in Beerfelden und Michelstadt 249
7.3.1.3. Beteiligung des Erbacher Kreisamtes und der Polizeikräfte am Pogrom 252
7.3.2. NSDAP-Kreisleitung und die abendliche Großaktion am 10. November 1938 254
7.3.2.1. Zeitgenössische Berichte und Sammeltransport zum KZ Buchenwald 258

7.4. Judenverfolgung nach der Pogromnacht bis 1945 261
7.4.1. Unterstützung verfolgter Juden im Jahr 1942 – Der Fall List 263

7.4.2. Deportationen im Landkreis in aller Öffentlichkeit ab 1942 264
7.4.3. Schicksale *privilegierter Juden* in Pfirschbach, Michelstadt und Hainstadt 1942 bis 1945 265
7.4.3.1. Intakte Dorfgemeinschaft gegen NS-Rassenideologie? 267

8. Zustimmung, Führerkult und Mobilisierung bis 1939 282

8.1. Zustimmungsdiktatur und alltägliche Uniformierung 283

8.2. Unpolitisch? Frauen im Odenwald während der NS-Zeit 285

8.3. Der RAD – Vom *Freiwilligen Arbeitsdienst* zum Pflichteinsatz für Frauen und Männer 290

8.4. Milieus, Personen- und Berufsgruppen im *Dritten Reich* 297
8.4.1. Wirtschaftspolitik und DAF 297
8.4.2. Die Elfenbeinindustrie und das WHW 299
8.4.3. Weitere Handwerks- und Industriezweige 301
8.4.4. Die Verheißungen der *Kraft durch Freude* 302
8.4.5. *Blut- und Boden*-Ideologie? – Landwirtschaftliches Milieu 304
8.4.6. Konservatives Milieu, Adel und *Stahlhelmbund* 305
8.4.7. Christliche Kirchen 310
8.4.7.1. Protestantisches Milieu und evangelische Kirche 311
8.4.7.2. Katholisches Milieu und Simultanunterricht 315
8.4.8. Schulwesen und Lehrerschaft 316

8.5. Hitlermythos und Denunziantentum 321
8.5.1. Die Spendenaktionen des WHW und der NSV als Gradmesser der Zustimmungsdiktatur 321
8.5.2. *Hitlereichen* im *NS-Baumverband* – Führerkult und Militarisierung 324

8.6. *Wehrgemeinschaft* – Mentale und materielle Mobilisierung 328
8.6.1. Wiedereinführung der Wehrpflicht und Musterungen ab 1935 328
8.6.2. Militarisierung und Übungen des RLB 329

8.7. Die Odenwälder *Kreistage der NSDAP* als Ausdruck völkischer Geschlossenheit 330
8.7.1. Instrumentalisierte Folklore? Das Kreistagsabzeichen von 1939 331

9. Gewalt an allen Fronten. Die Jahre 1939-1945 343

9.1. *Heimatfront* und *Kampfgemeinschaft:* Odenwälder im Krieg 343
9.2. Zwangsarbeit und Kriegsgefangene im Kreis Erbach 346
9.2.1. Kriegsrelevante Industrie und *Wunderwaffen* im Odenwald? 350

9.3. Denunziantentum und Unmut bis in die letzten Tage 352
9.3.1. Kriegsbedingte *Lagergesellschaften* der KLV, des KHD und zur Wehrertüchtigung 356
9.3.2. Sammlungen und *Erzeugungsschlachten* 359

9.4. Die letzten Monate des NS-Regimes im Odenwald 361
9.4.1. Kriegsverbrechen und Rekrutierung des *Volkssturms* 361
9.4.2. *Todesmarsch* durch den Odenwald 365
9.4.3. Südhessen im März 1945 – Terror durch Standgerichte und Vormarsch der US-Armee 366

9.5. Die Feinde des NS-Regimes ante portas – Der Kreis Erbach ist Kriegsgebiet 366
9.5.1. Standgerichte im Landkreis – Öffentliche Hinrichtung in Beerfelden 368
9.5.2. Kampfhandlungen: *Frontlinie Fürth – Reichelsheim – Bad König* 369

9.6. US-amerikanische Besatzungszeit und Wiederaufbau demokratischer Strukturen 377

Resümee 395

Anhang 417

Abkürzungsverzeichnis 417

Liste erstellter Datensätze im Landesgeschichtlichen Informationssystem Hessen 419
Zeitzeugen 421
Ungedruckte Quellen 422
Gedruckte Quellen 426
Gesetzes- und Verordnungsblätter 426
Zeitgenössische Einzelschriften und Zeitungen 426
Quellensammlungen und Memoiren 428
Literaturverzeichnis 428
Zeitschriften und Periodika 445
Internetressourcen, TV-Dokumentationen, Ausstellungen 446
Dank 448